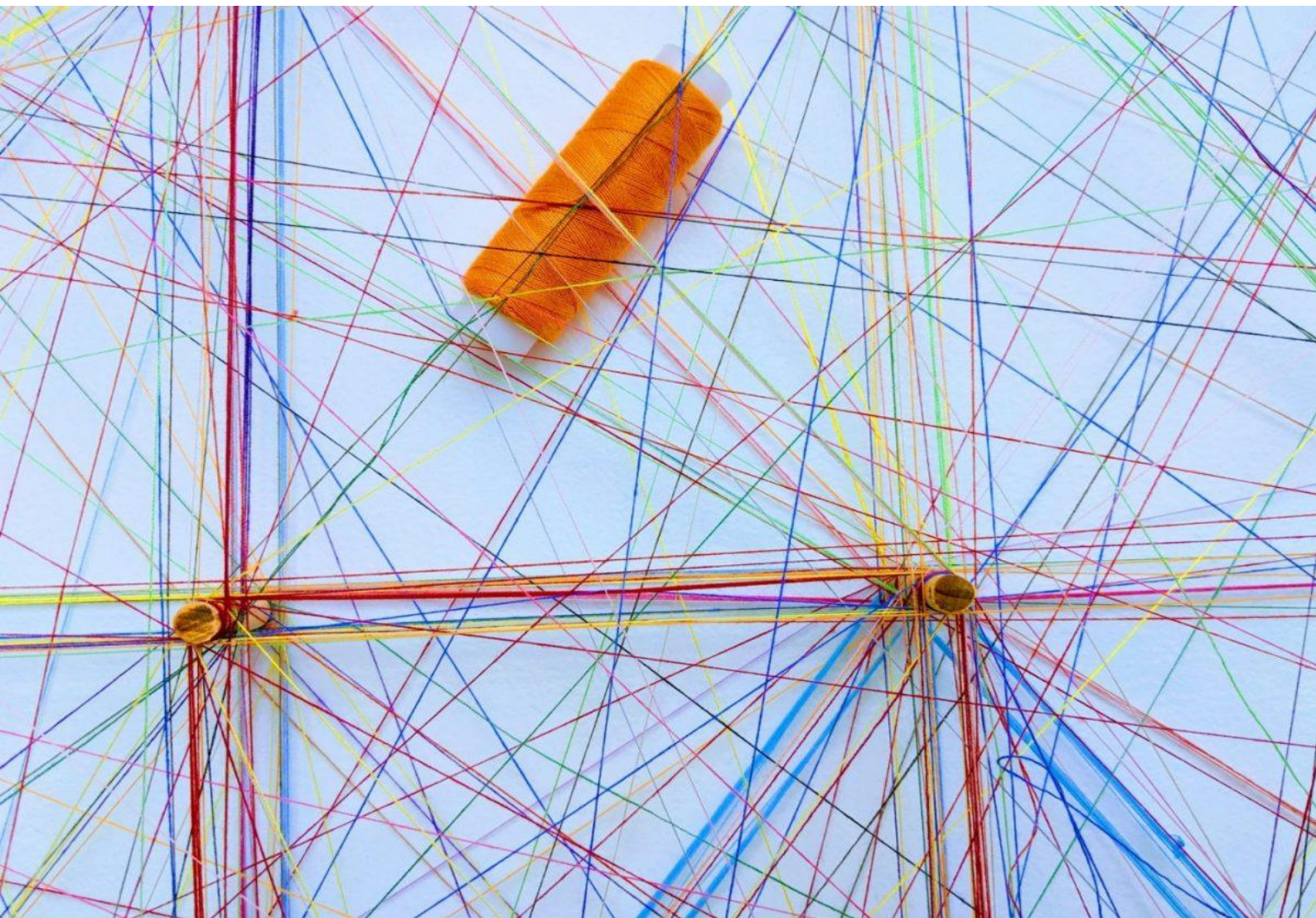


## Tauschen, Teilen und Verbreiten

Erfolgreiche Wege des Erfahrungs-, Ideen- und Wissensaustauschs im bürgerschaftlichen Engagement und im Alltag einer Freiwilligenagentur



*Foto: Omar Flores via Unsplash*

**Ausschreibung  
Innovationspreis für Freiwilligenagenturen 2021**

**Preisverleihung  
am 16. September 2021 in Kassel**

**Einsendeschluss für Bewerbungen: 27. August 2021**

### **Ein Preis für Freiwilligenagenturen**

Mit dem Innovationspreis zeichnet die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. (bagfa) seit mehr als fünfzehn Jahren Freiwilligenagenturen aus. Angeregt wurde der Innovationspreis durch die Stiftung Apfelbaum, die seither die Preisgelder ermöglicht. Ausgezeichnet werden Ansätze und Projekte von Freiwilligenagenturen, die in ungewöhnlicher und beispielgebender Weise zum Engagement der Bürger:innen vor Ort motivieren, es entwickeln, stärken und ausbauen. Durch jährlich wechselnde Themensetzungen beleuchtet der Innovationspreis die unterschiedlichen Arbeitsbereiche und zeigt das Panorama des kreativen Schaffens von Freiwilligenagenturen.

### **Thema 2021: Tauschen, Teilen und Verbreiten**

Bürgerschaftliches Engagement lässt sich am besten fördern, wenn der geballte Wissens- und Erfahrungsschatz dazu zirkuliert. Ureigenes Tagesgeschäft von Freiwilligenagenturen ist es daher, Informationen, Erfahrungen und Ideen auszutauschen, zu vermitteln, zu kreieren bzw. dazu anzuregen und dies zu ermöglichen, in den eigenen Reihen wie in den Einsatzstellen, in der Engagementlandschaft und darüber hinaus. Doch wie gut es gelingt, diese Aufgaben bestmöglich zu erfüllen, steht auf einem anderen Blatt. Ein Vernetzungstreffen kann schließlich eine erkenntnislose Angelegenheit sein. Nicht selten, dass in einer AG- oder Teamsitzung etwas Wichtiges ungesagt bleibt, nur weil kein richtiger Raum dafür vorgesehen war. Zudem können neue Herausforderungen entstehen, siehe Corona, in denen die gewohnten Kommunikationsformate und/oder Akteurskonstellationen nicht weiterhelfen.

Umso bedeutsamer sind alle kleinen Kniffe und großen Tipps und Tricks, die zeigen, wie man Kanäle aufbaut, Austausch ankurbelt, Interaktion initiiert, Akteure zum Reden und Informationen und Erfahrungen in Bewegung bringt – am richtigen Ort, zur richtigen Zeit, mit den richtigen Methoden. Vielleicht waren passende Verbindungen schon mit einer neuen Social Media-Gruppe geschaffen, der Informationsfluss mit einer digitalen Kaffeepause hergestellt oder mit einem zusätzlichen Element im Teammeeting. Oder haben Sie eine neue Vernetzungsrunde arrangiert oder ein eigenes Netzwerk organisiert?

Wie auch immer, der Innovationspreis-Auftrag 2021 lautet: Zeigen Sie uns, was Sie sich dazu haben einfallen lassen! Welche Formen, Elemente, Methoden etc., analog oder digital, haben Sie eingesetzt, damit das Teilen, Tauschen und Verbreiten von Wissen und Ideen gelingt? Was ist Ihr Weg, um dafür Menschen und Know-how zusammen und in Austausch zu bringen?

- Welche Anlässe haben Sie neu geschaffen, damit Freiwillige, Einsatzstellen, Kolleg:innen, Netzwerkpartner:innen in der Engagementlandschaft, sowie Verwaltung, Politik u.a. sich begegnen und inspirieren?
- Wie haben Sie bestehende Formate verändert, ergänzt, variiert, um einen Austausch zu starten, zu erweitern, zu vertiefen, gehaltvoller zu machen etc. und so ggfs. neue Themen, Probleme und Fragen aufzugreifen?

Damit es übersichtlich bleibt und die Jury es mit der Bewertung leichter hat, bitten wir Sie, Ihre erprobten Anlässe, Settings (Orte, Zeiten, Teilnehmer:innen-Zusammensetzungen) und Methoden des „Austauschs“ in folgende Kategorien einzuordnen:

- Information, Beratung, Qualifizierung von Freiwilligen, Initiativen und Einsatzstellen
- Vernetzung mit Akteuren innerhalb und außerhalb des Engagementbereichs
- (Weiter-)Entwicklung von Innovationen im bürgerschaftlichen Engagement
- Teambuilding oder Wissensmanagement in der eigenen Organisation

Überzeugen Sie uns mit Ihren Geschichten und mit **konkreten Beispielen Ihres Vorgehens, Ansatzes, Formates etc.** Dazu einige Leitfragen:

- Was war Anlass für Ihre Entscheidung, den Austausch zu initiieren, zu erweitern etc.?
- Welche Akteure haben Sie zusammengebracht oder erreicht?
- Welches Thema, welche Fragen etc. waren Gegenstand des Austausches?
- Welche Medien, Formate und Methoden etc. haben Sie eingesetzt, angepasst etc.?
- An welchen Ort, zu welcher Zeit, in welchem Turnus laden Sie dazu ein?
- Warum würden Sie dieses Setting, diese Maßnahme etc. Ihren Kolleg:innen in anderen Freiwilligenagenturen empfehlen?

Bitte beachten Sie eine Einschränkung: Es geht um Maßnahmen von Freiwilligenagenturen, die Interaktionen beinhalten und mehrseitigen Austausch ermöglichen. Die Verschickung eines Newsletters zum Beispiel wäre daher nicht gefragt, da dies eine einseitige Kommunikation darstellt.

**Die Preisgelder**

Für die Preise stellt die Stiftung Apfelbaum insgesamt 9.000 Euro zur Verfügung. Die Anzahl der Preise und die Höhe der Preisgelder legt die Jury fest.

**Das Auswahlverfahren**

Eine Jury, bestehend aus dem bagfa Vorstand, wird alle Bewerbungen sichten und die Preisträger:innen auswählen.

**Die Preisverleihung**

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Veranstaltung „bagfa to go“ am 16. September in Kassel statt. Prämiert werden nur Freiwilligenagenturen, die bei der Preisverleihung anwesend sind. Die Reisekosten (bis max. 150 Euro) übernimmt die bagfa.

**Die Teilnahmebedingungen**

Die Teilnahme ist Freiwilligenagenturen, die Mitglied der bagfa sind, vorbehalten.

Zur Teilnahme am Innovationspreis 2021 reichen Sie bitte bis zum **27. August 2021** das „Formblatt zum Innovationspreis 2021“ ein (siehe PDF Formular).

Bitte senden Sie es vollständig ausgefüllt mit dem Betreff „Bewerbung Innovationspreis 2021“ per E-Mail an [bagfa@bagfa.de](mailto:bagfa@bagfa.de). Sie erhalten nach Eingang Ihrer Bewerbung eine Bestätigung.

**Nachfragen beantwortet Ihnen gerne:**

Paula Bergmann

Tel. 030 – 28 09 45 99

E-Mail: [paula.bergmann@bagfa.de](mailto:paula.bergmann@bagfa.de)